

Ausschreibung:

Tanklagerbetrieb auf dem Flughafen Frankfurt-Hahn.

Sector (CPV)	Flugzeugkerosin - 09131000-6 Kerosinartige Flugturbinenkraftstoffe - 09131100-7	Veröffentlicht	28.08.2015
Auftragsart	Dienstleistungen	Abschlussdatum	25.09.2015
Auftraggeber	Tanklagerbetriebsgesellschaft Frankfurt-Hahn (in Gründung)	Region	Rhein-Hunsrück-Kreis - DEB19

Beschreibung

Kerosinartige Flugturbinenkraftstoffe (2015/S 169-308944)

Rahmenvereinbarung über den Betrieb des Flugturbinenkraftstoff Tanklagers und einer AVGAS auf dem Flughafen Frankfurt-Hahn.

Die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH (FFHG) ist Eigentümerin des am Flughafen Frankfurt-Hahn existierenden Tanklagers für Flugturbinenkraftstoffe (Zentrale Infrastruktureinrichtung). Das Tanklager hat eine Lagerkapazität von insgesamt 2 100 m³, welche sich in 15 x 100 m³ und 2 x 300 m³ Tanks aufgliedern.

Die Sicherstellung der ordnungsgemäßen Ein- und Auslagerung ist die Hauptaufgabe des zukünftigen Betreibers.

Im Tanklager sind zwei Ein- und Auslagerungsstationen sowie eine weitere reine Auslagerungsstation vorhanden.

Die Befüllung/Anlieferung des Flugturbinenkraftstoffes erfolgt per Tanklastwagen über die Straße (ca. 15-22 Anlieferungen je Tag).

Der Flughafen hat 24 h Flugbetrieb, somit ist das Tanklager an 365 Tagen rund um die Uhr zu betreiben.

Zum Tanklager gehört das Gebäude 222, welches als Verwaltungsgebäude mit Sozial- und Aufenthaltsräumen genutzt werden kann.

Der Bieter hat den reibungslosen Betrieb des Tanklagers sicherzustellen.

Zurzeit gibt es am Flughafen zwei Betankungsdienste, die sich am Tanklager mit Flugturbinenkraftstoff bedienen.

Der Bieter hat als zukünftiger Betreiber insbesondere folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Sicherstellung/Durchführung der Wartung und Instandhaltung der Anlage (Tanks, Leitungssysteme, Steuerung, Software);
- Sicherstellung der ständigen Vorhaltung von Kraftstoff Jet A1 durch Steuerung der Nachlieferung auf Basis der bestehenden Verträge;

- Jährliche Wartungsarbeiten (u. a. Filterwechsel,..);
- Kontrollen gemäß Checkliste Arbeitsanweisung;
- Protokollierung der Ein- und Auslieferungen;
- Regelung und technische Einstellung (Verwaltung Tankgruppen) der Ein- und Auslieferungsvorgänge (insbesondere auch im reduzierten Nachtbetrieb);
- Störungsmanagement;
- Erledigung aller Zollformalitäten;
- Prüfung der Zulassung der Fahrer der anliefernden Unternehmen;
- Schulung und Überprüfung der externen Fahrer an der Anlage;
- Abrechnungen mit den Mineralölgesellschaften;
- Erstellung Tagesberichte;
- Sowie weitere für den Tanklagerbetrieb erforderliche Tätigkeiten.